



Herren-Golf – Ryder Cup 2024



Ausschreibung nach den Turnierbedingungen der
Golfplatz Karlshäuser Hof Betriebs-GmbH

Wettspielart:	Team – Brutto-Lochwettspiel für die Foursomes and Fourballs (1. + 2. Spieltag) Team – Netto-Lochwettspiel mit 2/3 Vorgabenverteilung in den Einzel (3. Spieltag) nicht HCPI-relevantes, internes Turnier HCPI-Grenze bis 54,0; Abschlag: GELB
Termine/Startzeit:	Mittwoch, den 15. Mai 2024 – Foursomes (klassischer Vierer) Mittwoch, den 19. Juni 2024 – Fourballs (Vierball) Mittwoch, den 17. Juli 2024 – Einzellochspiel (Lochspiel) Startzeit: 12:00 Uhr - Abschlag: Tee 1 Am ersten Abschlag wird die Spielfolge durch das Werfen einer Münze ausgelost.
Teilnahmeberechtigt:	Teilnahmeberechtigt sind alle Herren des Karlshäuser Hof Golf Pforzheim. Mindestalter 18 Jahre
Teilnehmeranzahl:	Min. 16 Teilnehmer pro Spieltag – max. 80 Teilnehmer
Zusammenstellung der Spielergruppen:	Die Spielergruppen werden von der Spielleitung zusammengestellt. Alle Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Teamkapitäne Blau : Walter Zibold Teamkapitäne Weiss : Klaus Kroll und Wolfgang Kolb
Anmeldung:	Meldeschluss: 30. April 2024 Anmeldungen per E-Mail an rydercup-gcpf@outlook.de . Mit der Anmeldung meldet man sich zu allen 3 Terminen an. Sollte man bei einem Termin nicht teilnehmen können, muss dies rechtzeitig dem Teamkapitän mitgeteilt werden.
Teamaufstellung:	Jeweils 1 Tag vor dem Spieltag, 15:00 Uhr
Startzeitabfrage:	Dienstags ab 15:00 Uhr per WhatsApp oder Mail
Nenngeld:	Das Nenngeld beträgt € 50,00 und muss spätestens am 1. Spieltag in bar an die jeweiligen Kapitäne entrichtet werden. Im Nenngeld enthalten: Halfway am 1.+2. Spieltag, Abendessen am 3. Spieltag (17. Juli 2024).
Preise:	Gespielt wird um die Ehre und um einen Wanderpokal.
Abendveranstaltung:	Am letzten Turniertag, 17. Juli 2024, findet ein gemeinsames Abendessen statt. An Grün 18 werden die Spieler mit Freibier empfangen.
Spielleitung:	Die Mitglieder der Spielleitung sind die jeweiligen Teamkapitäne und deren Stellvertreter. Durchführung und Auswertung des Ryder-Cup 2024 obliegt ausschließlich der Spielleitung.
Beendigung des Wettspiels:	Das Wettspiel ist mit Abschluss der Siegerehrung bzw. mit Veröffentlichung der vollständigen Ergebnisliste beendet.

Die Spielleitung und die Golfplatz Karlshäuser Hof Betriebs-GmbH sind nicht verantwortlich für Nachteile, die ein Teilnehmer infolge Unkenntnis von Informationen erleidet. Mit der Anmeldung werden durch den Teilnehmer die o.g. Spielbedingungen, sowie die ergänzende Rahmenausschreibung anerkannt.



Herren-Golf – Ryder Cup 2024



Erklärungen:

Lochspiel

Das Lochspiel (engl. Matchplay) ist die ursprüngliche Spielform im Golf, bei der zwei Spieler direkt gegeneinander spielen. Statt einzelner Spieler können auch zwei Parteien bestehend aus jeweils zwei Spielern gegeneinander antreten. Bis zur Einführung des Zählspiels im 18. Jahrhundert wurde Golf nur als Lochspiel gespielt.

Spielform

Gespielt wird lochweise. Der Spieler, der auf einer Spielbahn mit weniger Schlägen einlocht, gewinnt das Loch. Wenn beide Spieler gleich viele Schläge für das Loch benötigen, wird das Loch geteilt. Ein Lochspiel wird in der Regel über 18 Löcher angesetzt, könnte aber schon früher beendet werden, im Extremfall nach 10 Löchern, wenn diese alle von einer Partei gewonnen worden sind.

Zählkarte

Im Lochspiel wird allgemein keine Zählkarte verwendet. Wichtig ist nur, dass sich beide Parteien jederzeit über den Spielstand einig sind. Wenn Sie trotzdem eine Zählkarte verwenden wollen, reicht es aus, ein „+“ für ein gewonnenes Loch, ein „-“ für ein verlorenes Loch bzw. eine „0“ für ein geteiltes Loch einzutragen.

Sieger

Es gewinnt der Spieler/das Team, der mit mehr gewonnenen Löchern führt als noch zu spielen sind. Beispiel: Liegt ein Spieler z.B. nach Beendigung des 15. Loches „4 auf“, so hat er schon dort das Spiel „4 und 3“ gewonnen, da noch drei Löcher zu gehen sind und der Gegner keine Chance mehr zum Sieg hat. Liegt ein Spieler bei noch drei zu gehenden Löchern „3 auf“, so ist die Partie für ihn „dormie“, er kann auf den zu spielenden restlichen Löchern nicht mehr verlieren. Ein Lochspiel kann unentschieden enden. Meist wird jedoch in einem Stechen Loch für Loch weitergespielt, bis ein Spieler das entscheidende Loch gewinnt.

Brutto/Netto

Ein Lochspiel ohne Berücksichtigung der Vorgaben der Spieler ist ein Brutto-Lochspiel. Auch Lochspiele können jedoch Netto, d.h. unter Anrechnung der Vorgabe gespielt werden. Dazu wird die Differenz der Vorgaben der gegnerischen Parteien nach der Schwierigkeit des Platzes auf die Spielbahnen verteilt. Beispiel: Spieler A hat Spielvorgabe 20, Spieler B Spielvorgabe 30. Bei Anrechnung der vollen Differenz würde Spieler B an den zehn schwersten Löchern je einen Vorgabenschlag erhalten. Je nach Entscheidung der Spielleitung und Bekanntgabe in der Ausschreibung, muss im Netto-Lochspiel nicht die volle Differenz der Vorgaben angerechnet werden.

Schenken

Nur im Lochspiel kann der Gegner einem Spieler den nächsten Schlag als eingelocht schenken. Auch ein ganzes Loch oder sogar ein ganzes Spiel dürfen geschenkt werden. Solche Geschenke dürfen weder abgelehnt noch widerrufen werden. Trotzdem darf ein Spieler ein schon geschenktes Loch noch zu Ende spielen.

Foursomes (klassischer Vierer)

Zwei Spieler spielen zusammen nur einen Ball, wobei immer abwechselnd geschlagen wird. Im Vorhinein muss noch vereinbart werden, welcher Spieler an den geraden und welcher an den ungeraden Löchern (unabhängig davon wer am letzten Loch eingelocht hat) abschlägt. Strafschläge beeinflussen dabei die Spielreihenfolge nicht. (Siehe hierzu Regel 22 – Vierer).

Fourballs (Vierball)

Vierball ist eine Spielform, in dem zwei Spieler als Partei in einem Turnier antreten, aber jeder Spieler einen eigenen Ball spielt. Das Ergebnis für ein Loch ist das niedrigere Ergebnis der Partei an diesem Loch. (Siehe hierzu Regel 23 – Vierball).